



Fliegender Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2022/2023

Für den Studiengang:
Pflegermanagement und Organisationswissen B.A.

Herausgegeben von:

Fliedner Fachhochschule gemeinnützige GmbH

University of Applied Sciences

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Ralf Evers

Uwe Schmack

Pfarrerin Ute Schneider-Smietana

Hausadresse: Geschwister-Aufricht-Straße 9

Postadresse: Alte Landstraße 179

40489 Düsseldorf

info@fliedner-fachhochschule.de

Stand: 03. November 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Termine & Räumlichkeiten	4
Ankündigung der Nachschreibetermine	5
Räumlichkeiten	7
B. Hochschulorgane, zentrale Einrichtungen und Dienste	8
I. Hochschulleitung, Hochschulrat und Senat	8
II. Hochschulverwaltung	10
III. Studierendenservice	11
IV. Prüfungsamt	12
V. Zulassungs- und Prüfungsausschuss	13
VI. Anerkennung/Anrechnung von Lern- und Prüfungsleistungen	13
VII. Beratungsangebote	14
VIII. Qualitätsmanagement	15
IX. Beschwerdemanagement	15
X. Bibliothek	16
XI. Inklusionsbeauftragte	17
XII. Gleichstellungsbeauftragte	17
XIII. Studentische Selbstverwaltung	17
C. Lehrende	18
I. Professorenschaft	18
II. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	23
III. Lehrbeauftragte	24
D. Studiengangskoordination/Studiengangsverwaltung	25
E. Veranstaltungsverzeichnis	27

B.A. Pflegemanagement und Organisationswissen

3. Fachsemester	28
5. Fachsemester	38
7. Fachsemester	48

A. TERMINE & RÄUMLICHKEITEN

TERMINE

Für das Wintersemester 2022/2023 gelten die folgenden allgemeinen Termine:

Beginn 01. Oktober 2022

Ende 31. März 2023

Vorlesungszeit 04. Oktober 2022 bis einschließlich 03. Februar 2023

An die Vorlesungszeit schließen sich im Wintersemester **zwei Prüfungswochen** an.

Beginn der vorlesungsfreien Zeit ist der 06. Februar 2023.

Für die Studierenden der Bachelorstudiengänge

Pflege und Gesundheit dual,

Pflege und Gesundheit Vollzeit,

Medizinische Assistenz – Chirurgie,

Hebammenkunde

und der Masterstudiengänge

Soziale Arbeit – Schwerpunkt: Kinder- und Jugendhilfe und

MBA im Sozial- und Gesundheitswesen

gelten mitunter andere Zeiten; hier wird auf die konkrete Vorlesungs- bzw. Studienverlaufsplanung verwiesen.

Prüfungsphase 06. bis einschließlich 15. Februar 2023

Die Prüfungsplanung erfolgt individuell durch die ProfessorInnen und Lehrbeauftragten; einzelne Prüfungstermine können auch vorgezogen und innerhalb der Vorlesungszeit abgehalten werden. Die konkrete Prüfungsplanung wird frühzeitig mitgeteilt.

Insbesondere für berufsbegleitende bzw. Teilzeit-Studiengänge gelten mitunter abweichende Termine. Die konkreten Prüfungstermine werden zu Semesterbeginn auf **Moodle** bekanntgegeben.

Ankündigung der NACHSCHREIBETERMINE

für schriftliche Prüfungsleistungen aus dem Sommersemester 2022

Die Anmeldung zu den Nachschreibterminen ist vom 01. bis zum 31. Oktober über Moodle möglich.

Die Länge der Bearbeitungszeit richtet sich nach der jeweils zu erbringenden Prüfungsleistung.

B.A. Pflege und Gesundheit

Modul	Datum	Startzeit
PW2 Forschungsmethoden	17.11.2022	10 Uhr
FB5 Infusionen	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Kindheitspädagogik

Modul	Datum	Startzeit
BasisM6 Forschungsmethoden und Evaluation	11.11.2022	10 Uhr
VertM4 Rechtliche Grundlagen, frühe Hilfen und Kinderschutz	17.11.2022	10 Uhr

B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Modul	Datum	Startzeit
MGW4 Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie II	17.11.2022	10 Uhr
CHI2 Chirurgie/OP-Lehre II/Medizinassistenz II	11.11.2022	10 Uhr

B.A. Soziale Arbeit

Modul	Datum	Startzeit
BM7 Recht und Verwaltung in der Sozialen Arbeit I. Recht	17.11.2022	10 Uhr (Moodle!)
MHM3 Methoden qualitativer und quantitativer Forschung	25.11.2022	10 Uhr (Moodle!)

B.Sc. Hebammenkunde

Modul	Datum	Startzeit
M6 Schwangere und Gebärende betreuen	17.11.2022	10 Uhr
M10 Schwangere und Gebärende in besonderen Situationen betreuen	25.11.2022	10 Uhr
M11 Ethische und rechtliche Grundlagen der Hebammenarbeit	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pflegemanagement und Organisationswissen

Modul	Datum	Startzeit
AM02 Qualitative und quantitative Forschung in der Pflegewissenschaft	17.11.2022	10 Uhr
AM03 Organisationswissen	25.11.2022	10 Uhr
MW6.2 Personalmanagement und Medienkompetenz	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pflegepädagogik

Modul	Datum	Startzeit
PW 3.2 Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften	25.11.2022	10 Uhr
GW 5.1 Gesundheitswesen und - politik	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pädagogik für den Rettungsdienst

Modul	Datum	Startzeit
RD 3.2 Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften	25.11.2022	10 Uhr
GW 5.1 Gesundheitswesen und - politik	17.11.2022	10 Uhr

M.Sc. Physician Assistance

Modul	Datum	Startzeit
MM6 Neurologische & psychiatrische Patienten inkl. EBM	11.11.2022	10 Uhr

Im Studiengang Medizinische Assistenz – Chirurgie werden für die Klausuren des 3. bis 6. Fachsemesters keine separaten Nachschreibtermine angeboten. Die Klausuren können in jedem Semester an den Regelterminen nachgeholt werden. Die Prüfungstermine werden Anfang des neuen Semesters veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum vom 01.11. bis zum 31.12.2022 über die Anmeldung zu den Regelterminen.

RÄUMLICHKEITEN

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf ist auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie an drei Standorten untergebracht:

Hauptstandort Feierabendhaus III (Geschwister-Aufricht-Straße 9)

Standort Luise-Fliedner-Haus (Geschwister-Aufricht-Straße 3)

Standort Karin-von-Ruckteschell-Haus - Osttrakt (Zeppenheimer Weg 16)

Einen Lageplan des Diakoniegeländes und einen Raumplan der FFH-Gebäude finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.fliedner-fachhochschule.de/rund-ums-studium/studienorganisation/raeumlichkeiten>

B. HOCHSCHULORGANE, ZENTRALE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE

I. HOCHSCHULLEITUNG, HOCHSCHULRAT UND SENAT

HOCHSCHULLEITUNG

REKTORAT

Rektor Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

Fon 0211 409 3220
Raum 0.11

rektorat@fliedner-fachhochschule.de

Kanzler Uwe Schmack
(kommissarisch)

Fon 0211 409 3278
Raum 0.13

schmack@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman
Prorektorin Studium, Hochschulentwicklung
und Akkreditierung

Fon 0211 409 3376
Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Silke Kuske
Prorektorin Forschung und Entwicklung

Fon 0211 409 3259
Raum 2.08

kuske@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Ute Belz
Prorektorin Weiterbildung und Transfer

Fon 0211 409 3256
Raum 2.16

belz@fliedner-fachhochschule.de

Christian Consten-Vits
Referent des Rektorats

Fon 0211 409 3392
Raum 0.12

consten-vits@fliedner-fachhochschule.de

HOCHSCHULRAT

Dr. Thomas Ludwig

Vorsitzender des Hochschulrats

Georg Kulenkampff

Kuratoriumsvorsitzender der Kaiserswerther Diakonie

Prof. Dr. Ulf Palme König

Universitätskanzler a.D., Rechtsanwalt

Katja Pustowka

RWTH Aachen

Dr. Heinz Schumacher

u. a. langjähriger Vorstandsvorsitzender Stiftung Prosper-Hospital, Recklinghausen, Rechtsanwalt

Dr. Holger Stiller

Vorstand Kaiserswerther Diakonie

Andrea Trenner

Ordensoberin im Johanniterorden und Vorstandsvorsitzende der Johanniter-Schwesternschaft e.V.

SENAT

Der Senat ist das akademische Hauptgremium der Fliedner Fachhochschule und entscheidet über Angelegenheiten von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Christoph Hohage

Mitglieder aus dem Rektorat:

Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

Uwe Schmack

Weitere Mitglieder aus der
Professorenschaft:

Prof. Dr. Sonja Damen

Prof. Dr. Matthias Euteneuer

Prof. Dr. Hans Peter Heistermann

Prof. Dr. Bärbel Wesselborg

Mitglied aus der Studierendenschaft:

Kristina Messerle

Mitglied aus dem wiss. Mittelbau:

Wolfgang Pasch Dipl.- Berufspädagoge

Mitglied aus der Hochschulverwaltung:

Varinija Holtschmidt

Gleichstellungsbeauftragte:

Prof. Dr. Anke Kerschgens

Inklusionsbeauftragte:

Prof. Dr. Regina Wiedemann

II. HOCHSCHULVERWALTUNG

Varinija Holtschmidt
Verwaltungsleitung

Fon 0211 409 3225
Raum 0.15
holtschmidt@fliedner-fachhochschule.de

Marieluise Breuer
Lehrbeauftragte

Fon 0211 409 3314
Raum 0.16
breuerm@fliedner-fachhochschule.de

Bewerbermanagement/Weiterbildung

Nicole Feldbaum
Leitung

Fon 0211 409 3224
Raum 0.10
feldbaum@fliedner-fachhochschule.de

Astrid Neumann

Fon 0211 409 3319
Raum 0.16
neumann@fliedner-fachhochschule.de

Anna Schenck

Fon 0211 409 3232
Raum 0.10
schenck@fliedner-fachhochschule.de

Ingrid van der Giet

Fon 0211 409 3261
Raum 0.16
vandergiet@fliedner-fachhochschule.de

Studienorganisation und Hochschulstatistik

Christian Fuest
Leitung

Fon 0211 409 3260
Raum 0.14
fuest@fliedner-fachhochschule.de

n.n

Fon 0211 409 3330
Raum 0.09
nn@fliedner-fachhochschule.de

Inhouse-Management

Simone Kipp
Leitung

Fon 0211 409 3229

Raum 0.18a

kipp@fliedner-fachhochschule.de

Björn Dorka

Fon 0211 409 3299

Raum 0.07 (Luise-Fliedner-Haus)

dorka@fliedner-fachhochschule.de

IT-Service

Daniel Winzen

Fon 0211 409 3380

Raum 1.21

winzen@kaiserswerther-diakonie.de

Servicezeiten:

Montag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Dienstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Mittwoch: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Freitag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

III. STUDIERENDENSERVICE

Yvonne Sandten

Fon 0211 409 3208

Raum 0.17

sandten@fliedner-fachhochschule.de

Die MitarbeiterInnen des Studierendenservices sind Ihre ersten AnsprechpartnerInnen in folgenden Fällen:

- Studienbescheinigungen
- Anträge auf Beurlaubung vom Studium
- Neuausstellung von Semestertickets bei Verlust
- Abgabe von Anträgen/Formularen
- Exmatrikulation

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

IV. PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt ist bei allen Fragen und Anliegen rund um die Themen Prüfungen und Anrechnungen von Leistungen behilflich und wird auch dann, wenn es nicht unmittelbar zuständig ist, an die zuständigen Personen vermitteln.

Varinija Holtschmidt
Leitung

Fon 0211 409 3225
Raum 0.15
holtschmidtv@fliedner-fachhochschule.de

Cordula Baum

Fon 0211 409 3230
Raum 0.09
baumc@fliedner-fachhochschule.de

Bilgin Ferah

Fon 0211 409 3252
Raum 0.14
ferah@fliedner-fachhochschule.de

Christian Fuest

Fon 0211 409 3260
Raum 0.14
fuest@fliedner-fachhochschule.de

Kornelia Laqueur

Fon 0211 409 3273
Raum 0.09
laqueur@fliedner-fachhochschule.de

Muammer Ucman

Fon 0211 409 3219
Raum 0.09
ucman@fliedner-fachhochschule.de

Frontoffice: (Raum 0.09)

Die MitarbeiterInnen des Frontoffice sind Ihre ersten AnsprechpartnerInnen in folgenden Fällen:

- Zwischenzeugnisse
- Abgabe von Prüfungsleistungen
- Anmeldung der Abschlussarbeit
- Abgabe von Anträgen/Formularen
- Abgabe von Praktikumsverträgen

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 10.00 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr
13.30 - 14.30 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit entfällt die Sprechzeit am Freitag von 13.30 - 14.30 Uhr.

V. ZULASSUNGS- UND PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss ist für die Auswahl der zum Studium zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber sowie für die Organisation und Wahrnehmung der durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig. Dieser ist für alle Studiengänge der Fliedner Fachhochschule zuständig.

Sämtliche Anträge an den Zulassungs- und Prüfungsausschuss (auch solche auf Anerkennung bereits erbrachter Leistungen etc.) sind ausschließlich in schriftlicher Form zu richten an:

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Der Vorsitzende des
Zulassungs- und Prüfungsausschusses
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Mitglieder des ZuPrA:

1. Prof. Dr. Fabian Hofmann
- Vorsitzender -

2. Prof. Dr. Nina Reit-Born
- stellv. Vorsitzende -

3. Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

4. Prof. Dr. Kröhnert-Othman

5. Varinija Holtschmidt

6. Kristina Messerle

7. Denise Dreßler

Kontakt über:

hofmann@fliedner-fachhochschule.de

reit-born@fliedner-fachhochschule.de

evers@fliedner-fachhochschule.de

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

holtschmidt@fliedner-fachhochschule.de

studirat@fliedner-fachhochschule.de

studirat@fliedner-fachhochschule.de

VI. ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG VON ZUVOR ERBRACHTEN LERN- ODER PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zur Anerkennung und Anrechnung von Prüfungs- oder Studienleistungen aus einem früheren Studium oder einer Lernleistung aus beruflicher Tätigkeit oder beruflicher Weiterbildung, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman

Fon 0211 409 3376

Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Sprechstunde: Dienstag 09.00 bis 10.00 Uhr

VII. BERATUNGSANGEBOTE

1. Coaching-Angebote

Die Fliedner Fachhochschule bietet ihren Studierenden eine persönliche Beratung an, die individuell auf die einzelnen Bedürfnisse ausgestaltet werden kann. Im Einzelcoaching werden persönliche, berufliche und familiäre Bedingungen in den Blick genommen. Die Beratungen finden in einem geschützten Raum, das heißt in einem vertraulichen Rahmen statt und bieten den Studierenden die Möglichkeit, mit der Unterstützung Strategien zu entwickeln, um Widerstände abzubauen, Entscheidungen vorzubereiten und Lernerfolge zu ermöglichen.

So begleitet die Beratung beispielsweise:

- Rollenfindungsprozesse
- Veränderungsprozesse im familiären und beruflichen Umfeld
- Konfliktbearbeitung
- Abbau von Leistungs-, Kreativitäts- und Motivationsblockaden

Bitte wenden Sie sich an:

Dagmar Fix
Studierendenberatung

Fon 0211 409 3269
Raum 2.16

fixd@fliedner-fahhochschule.de

Sprechzeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

2. Schreibwerkstatt und Schreibberatung (Frau Dr. Susanne Krueger)

Im Rahmen des Angebotes des Zentrums für Lern- und Lehrkultur gibt es unterschiedliche Angebote zur Schreibberatung, sowohl individuell als auch in Kleingruppen. Mögliche Themen und Fragestellungen sind z.B.:

- Unterstützung in der Zeitplanung und im Zeitmanagement für schriftliche Arbeiten
- Umgang mit Aufschieberitis (Prokrastination)
- Unterstützung im Schreibprozess mit unterschiedlichen individuellen Fragestellungen
- Strukturelle Fragen, z.B. bei Hausarbeiten
- Formale Fragen bei Hausarbeiten/Klausuren, z.B. Grammatik, Stil, Ausdruck, Rechtschreibung, formale Gestaltung, Zitation etc.

VIII. QUALITÄTSMANAGEMENT

Zeynep Türkmén
Qualitätsmanagementbeauftragte

Fon 0211 409 3239
Raum 3.11a
tuerkmenz@fliedner-fachhochschule.de

IX. BESCHWERDEMANAGEMENT

Zeynep Türkmén
Qualitätsmanagementbeauftragte

Fon 0211 409 3239
Raum 3.11a
tuerkmenz@fliedner-fachhochschule.de

Die Zufriedenheit unserer Studierenden ist unser Ziel!

Wir legen großen Wert darauf, dass uns unsere Studierenden ihre guten Anregungen, aber auch ihre Beschwerden mitteilen.

Jede Rückmeldung trägt dazu bei, dass wir die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich verbessern können.

Zur Kontaktaufnahme füllen Sie bitte das Beschwerdeformular (erhältlich in der Verwaltung oder online: <http://www.fliedner-fachhochschule.de/beschwerdeformular/>) aus oder senden uns eine E-Mail an **beschwerde@fliedner-fachhochschule.de**.

Schreiben Sie uns und wir gehen Ihrem Anliegen so schnell wie möglich nach und melden uns zeitnah bei Ihnen zurück.

Vielen Dank!

X. BIBLIOTHEK

Iris Schulz
Bibliotheksleitung

Fon 0211 409 3237
Bibliothek Tiefgeschoss Neubau
schulzir@fliedner-fachhochschule.de

Etienne de Cleur
Auszubildender

Fon 0211 409 3238
Bibliothek Tiefgeschoss Neubau
decleur@fliedner-fachhochschule.de

Die Öffnungszeiten im Wintersemester 2022/2023 finden Sie zu Anfang des Semesters [hier](#) auf den Internetseiten der Bibliothek.

Servicekontakt der Bibliothek

Bei allen Fragen zu Medien, Ausleihe, Rückgabe, Öffnungszeiten usw. steht das Team der Bibliothek unter

Fon 0211.409 3237

bibliothek@fliedner-fachhochschule.de

für Nachfragen zur Verfügung.

Die Bibliothek der Fliedner Fachhochschule hat mit Beginn des Jahres 2014 den professionellen Ausleihbetrieb aufgenommen. Den Studierenden, Lehrenden und allen Interessierten steht aktuell ein Medienbestand von über 10.500 aktuellen Fachbüchern zur Verfügung. Zudem kann auf eine Vielzahl fachspezifischer Datenbanken (u.a. Cinahl, CareLIT, WISO) und Zeitschriften online und in analoger Form zugegriffen werden. Außerdem bietet die Bibliothek Zugänge zur elektronischen Zeitschriftenbibliothek „EZB“ und zur E-Book-Plattform „E-Book-Pro-Quest-Central“. Ziel der Bemühungen ist es, eine bestmögliche Versorgung in den Bereichen der von uns angebotenen Studiengängen zu gewährleisten und unseren Nutzern die Möglichkeit zu geben, auf Forschungsergebnisse weltweit zuzugreifen. Die Bibliothek versteht sich als sogenannte „Teaching Library“, d. h. auf die Anleitung zur Benutzung des Bibliotheksbestandes und zur Recherche nach wissenschaftlicher Literatur im „World Wide Web“ wird größter Wert gelegt. Zusätzlich sollen regelmäßige Schulungen (Führungen/Veranstaltungen) die Nutzer in die Lage versetzen, die immer größere und unüberschaubarere Flut von Informationen für den eigenen Bedarf einschätzen, sortieren und nach Qualität selektieren zu können. Literatur, die nicht in der Bibliothek vorhanden ist, kann über den Deutschen Leihverkehr besorgt werden. Fernleihen werden sowohl für Bücher, als auch für Zeitschriftenaufsätze unternommen. Den Benutzern der Bibliothek stehen 40 Arbeitsplätze zur Verfügung, wovon 24 mit einem festen PC ausgestattet sind. Außerdem kann an einem Multifunktionsgerät kopiert, gescannt und ausgedruckt werden. Ein digitaler Buchscanner erstellt qualitativ hochwertige Scans aus Monographien oder Zeitschriften.

XI. INKLUSIONSBEAUFTRAGTE

Prof. Dr. Sonja Damen

Fon 0211 409 3228
Raum 1.12
damen@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Regina Wiedemann

Fon 0211 409 3227
Raum 1.20
wiedemannr@fliedner-fachhochschule.de

XII. GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Die Fliedner Fachhochschule nimmt den Verfassungsauftrag zur Gleichstellung von Mann und Frau als wichtige Leitlinie der Hochschule an. Insofern ist die Gender-Perspektive als Querschnittsaufgabe in Studium und Lehre sowie in der Gremienarbeit präsent. Für kritische Anregungen und gute Ideen zur weiteren Gestaltung der Organisationskultur unter Berücksichtigung der Geschlechterperspektive an der Fliedner Fachhochschule steht allen Hochschulangehörigen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Prof. Dr. Anke Kerschgens

Fon 0211 409 3652
Raum 2.19
kerschgens@fliedner-fachhochschule.de

XIII. STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Kristina Messerle - Vorsitzende
Matthias Novello – stellv. Vorsitzender
Denise Dreßler
Hanna Sophie Hagemeister
Jasper Geiger
Joël Körner

Soziale Arbeit B.A.
Kindheitspädagogik B.A.
Soziale Arbeit B.A.
Physician Assistance B.Sc.
Physician Assistance B.Sc.
Medizinische Assistenz - Chirurgie B.Sc.

C. LEHRENDE

I. PROFESSORENSCHAFT

Bitte beachten Sie:

Die Sprechstundenzeiten der Professorinnen und Professoren finden Sie auf der Homepage der Fliedner Fachhochschule: <https://www.fliedner-fachhochschule.de/die-hochschule/organe-personen/lehre>

Adam-Paffrath, Prof. Dr. Renate
Lehrgebiet: Pflege und Gesundheit

Fon 0211 409 3374
Raum 1.11

adam-paffrath@fliedner-fachhochschule.de

Bartoszek, Prof. Dr. Gabriele
Studiengangsleitung
B.A. Pflegepädagogik/Pädagogik für den
Rettungsdienst

Fon 0211 409 3378
Raum 1.17

bartoszek@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegewissenschaft und Pädagogik

Baumann, Prof. Dr. Menno
Lehrgebiet: Intensivpädagogik, Soziale Arbeit -
Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

Fon 0211 409 3249
Raum 1.15

baumann@fliedner-fachhochschule.de

Bechmann, Dr. Sascha
Lehrgebiet: Berufspädagogik und
Gesundheitswissenschaften - Schwerpunkt
Kommunikation und Interprofessionalität

Fon 0211 409 3307
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

bechmann@fliedner-fachhochschule.de

Belz, Prof. Dr. Ute
Prorektorin
Transfer und Weiterbildung

Fon 0211 409 3256
Raum 2.16

belz@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Born, Dr. Jürgen
Studiengangsleitung MBA im Sozial- und
Gesundheitswesen
Lehrgebiet: Betriebswirtschaftslehre

Fon tba
Raum tba

bornj@fliedner-fachhochschule.de

Coll Barroso, Dr. med. Michael T.
Lehrgebiet: Innere Medizin

Fon tba
Raum tba

collbarroso@fliedner-fachhochschule.de

Damen, Prof. Dr. Sonja
Studiengangsleitung
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3228
Raum 1.12

damen@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Bildung und Erziehung in der
Kindheit

Eichenberger zu Bonsen, Dr. Dorothee
Lehre Hebammenkunde

Fon 0211 409 3321
Raum 1.12

eichenbergerzubonsen@fliedner-fachhochschule.de

Eichler, Dr. Lutz
Lehrgebiet: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3296
Raum 3.09

eichler@fliedner-fachhochschule.de

Emmerich, Prof. Dr. Johannes
Lehrgebiet: Grundlagen der Sozialen Arbeit und ihrer Handlungskonzepte

Fon 0211 409 3337
Raum 2.02 (Osttrakt)

emmerich@fliedner-fachhochschule.de

Erckenbrecht, Prof. Dr. med. Joachim
Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3279
Raum 2.06 (Luise-Fliedner-Haus)

erckenbrecht@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Innere Medizin

Euchner, Dr. Eva-Maria
Lehrgebiet: Sozialpolitik

Fon 0211 409 3658
Raum 2.13

euchner@fliedner-fachhochschule.de

Euteneuer, Prof. Dr. Matthias
Lehrgebiet: Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3277
Raum 2.09

euteneuer@fliedner-fachhochschule.de

Friesel-Wark, Dr. Heike
Lehrgebiet: Beratung in der Sozialen Arbeit

Fon tba
Raum tba

friesel-wark@fliedner-fachhochschule.de

Globig, Prof. Dr. Christine
Professur für Ethik und theologische Reflexion
diakonischer Praxis

Fon 0211 409 3258
Raum 3.07 (Luise-Fliedner-Haus)

globig@fliedner-fachhochschule.de

Heistermann, Prof. Dr. med. Hans Peter
stellvertretende Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3655
Raum 3.06 (Luise-Fliedner-Haus)

heistermann@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Medizinische Assistenz – Chirurgie

Hemming, Prof. Dr. med. Bernhard
Studiengangsleitung
M.Sc. Physician Assistant

Fon 0211 409 3644
Raum 3.04 (Luise-Fliedner-Haus)

hemming@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Allgemeinmedizin

Herbstreit, Prof. Dr. Stephanie
Lehrgebiet: Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3298
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

herbstreit@fliedner-fachhochschule.de

Hoffmann-Stakelis, Prof. Dr. Eva
Lehrgebiet: Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit (Kinder- und Jugendhilfe)

Fon 0211 409 3250
Raum 1.13

hoffmann-stakelis@fliedner-fachhochschule.de

Hofmann, Prof. Dr. Fabian
Studiengangsleitung
M.A. Kultur – Bildung – Teilhabe. Kultur& Pädagoik in der frühen Kindheit

Fon 0211 409 3247
Raum 1.22

hofmann@fliedner-fachhochschule.de

Vorsitzender des Zulassungs- und Prüfungsausschusses

Lehrgebiet: Ästhetische Bildung und Erziehung in der Kindheit

Hohage, Prof. Dr. Christoph
Studiengangsleitung
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3257
Raum 2.17

hohage@fliedner-fachhochschule.de

Vorsitzender des Senats

Lehrgebiet: Soziale Arbeit

Hüning, Prof. Dr. Johannes
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3290
Raum 2.21

huening@fliedner-fachhochschule.de

Hüttemann, Dr. Matthias
Lehrgebiet: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Fon tba
Raum tba

huettemann@fliedner-fachhochschule.de

Kahl, Prof. Dr. Yvonne
Lehrgebiet: Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3280
Raum 2.19

kahl@fliedner-fachhochschule.de

Kern, Prof. Dr. med. Alexander
Lehrgebiet: Medizinische Assistenz in Neurologie, Psychiatrie und Rehabilitation

Fon 0211 409 3644
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

kern@fliedner-fachhochschule.de

Kerschgens, Prof. Dr. Anke
Gleichstellungsbeauftragte

Fon 0211 409 3652
Raum 2.19

Lehrgebiet: Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit

kerschgens@fliedner-fachhochschule.de

Ketzer, Prof. Dr. Ruth
Studiengangsleitung
B.A. Pflegemanagement und
Organisationswissen

Fon 0211 409 3214
Raum 2.15

ketzer@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Management im
Gesundheitswesen

Krey, Prof. Dr. Karin
Lehrgebiet: Kinder- und Jugendhilfe

Fon 0211 409 3377
Raum 2.11

krey@fliedner-fachhochschule.de

Kröhnert-Othman, Prof. Dr. Susanne
Prorektorin für Studium,
Hochschulentwicklung
und Akkreditierung

Fon 0211 409 3376
Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Diversity und Organisation

Kuske, Prof. Dr. Silke
Studiengangsleitung
M.Sc. Versorgungsforschung und Management
im Gesundheitswesen

Fon 0211 409 3259
Raum 2.08

kuske@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegewissenschaft und
Versorgungsforschung

Meßler, Prof. Dr. Friederike
Lehrgebiet: Bewegung und
Gesundheitsförderung (in der Kindheit)

Fon 0211 409 3662
Raum 1.13

messler@fliedner-fachhochschule.de

Miesen, Vera
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon tba
Raum tba

miesen@fliedner-fachhochschule.de

Ose, Prof. Dr. Claudia
Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinisches Informationsmanagement

Fon 0211 409 3246
Raum 3.05 (Luise-Flidner-Haus)

ose@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Klinische Studien

Pabst-Giger, Dr. med. Urs
Lehrgebiet: Innere Medizin / Chirurgie

Fon 0211 409 3325
Raum 3.04 (Luise-Flidner-Haus)

pabst-giger@fliedner-fachhochschule.de

Pawicki, Prof. Dr. Michael
Studiengangsleitung
M.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3472
Raum 1.16

pawicki@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Soziale Arbeit - Schwerpunkt
Kinder- und Jugendhilfe

Reinhard, Prof. Dr. Gaby
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3288
Raum 1.15

reinhard@fliedner-fachhochschule.de

Reit-Born, Prof. Dr. Nina
Lehrgebiet: Rechtswissenschaften

Fon 0211 409 3215
Raum 2.13

reit-born@fliedner-fachhochschule.de

Stephan, Prof. Dr. Astrid
Lehrgebiet: Pflegewissenschaft

Fon 0211 409 3218
Raum 1.19

stephan@fliedner-fachhochschule.de

Thiekötter, Prof. Dr. Andrea
Lehrgebiet: Pflegemanagement

Fon 0211 409 3379
Raum 1.11

thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de

Wesselborg, Prof. Dr. Bärbel
Studiengangsleitung
M.A. Berufspädagogik Pflege und Gesundheit

Fon 0211 409 3234
Raum 1.20

wesselborg@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegepädagogik, Berufspädagogik
der Gesundheitsberufe

Wiedemann, Prof. Dr. Regina
Lehrgebiet: Pflegewissenschaft

Fon 0211 409 3227
Raum 1.19

wiedemannr@fliedner-fachhochschule.de

Inklusionsbeauftragte

II. WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN

Betz, M.A. Katrin

Lehrkraft für besondere Aufgaben
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3662

Raum 1.13

betz@fliedner-fachhochschule.de

Hinssen, M.A. Martina

Praxiskoordinatorin
B.A. Soziale Arbeit dual

Fon 0211 409 3285

Raum 2.12

hinssen@fliedner-fachhochschule.de

Mück, M.A. Sabine

Studiengangskoordinatorin
M.Sc. Physician Assistant
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3222

Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)

mueck@fliedner-fachhochschule.de

Pasch, Dipl.-Berufspäd. Wolfgang

Studiengangsleitung
B.A. Pflege und Gesundheit
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3231

Raum 1.10

pasch@fliedner-fachhochschule.de

Titze, M.A. Anna

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3280

Raum 2.19

Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

titze@fliedner-fachhochschule.de

Welsche, Jessica

Lehrkraft für besondere Aufgaben
B.Sc. Hebammenkunde

Fon 0211 409 3280

Raum 2.19

titze@fliedner-fachhochschule.de

III. LEHRBEAUFTRAGTE

Eine Übersicht der im Sommersemester 2022 an der Fliedner Fachhochschule tätigen Lehrbeauftragten finden Sie im Internet unter folgendem Link:

<http://www.fliednerfachhochschule.de/fachhochschule/fachhochschule/lehrbeauftragte>

D. STUDIENGANGSKOORDINATION/ STUDIENGANGSVERWALTUNG

Droste, Anna

Studiengangskoordination
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3274
Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)

droste@fliedner-fachhochschule.de

Elsner, Ulrike

Studiengangskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3274
Raum 2.10

elsner@fliedner-fachhochschule.de

Felkers, Ruth

Studiengangsverwaltung
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3221
Raum 3.04 (Luise-Fliedner-Haus)

felkers@fliedner-fachhochschule.de

Fink, Katharina

Studiengangskoordination
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3248
Raum 1.09

finkk@fliedner-fachhochschule.de

Gnauck, Claudia

Praxiskoordinatorin
B.Sc. Hebammenkunde

Fon 0211 409 3293
Raum 3.08 (Luise-Fliedner-Haus)

gnauck@fliedner-fachhochschule.de

Hinssen, Martina

Praxiskoordinatorin
B.A. Soziale Arbeit dual

Fon 0211 409 3285
Raum 2.12

hinssen@fliedner-fachhochschule.de

Mück, M.A. Sabine

Studiengangskooridinatin
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3222
Raum 1.21

mueck@fliedner-fachhochschule.de

Pasch, Dipl.-Berufspäd. Wolfgang

Studiengangskooridinatin
B.A. Pflege und Gesundheit dual
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3231
Raum 1.10

pasch@fliedner-fachhochschule.de

Querl, Angelika

Studiengangsverwaltung
B.A. Pflegemanagement und
Organisationswissen

Fon 0211 409 3832
Raum 2.02 (Osttrakt)

querl@fliedner-fachhochschule.de

Rehn, Alexandra

Praxiskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3285
Raum 2.10

rehna@fliedner-fachhochschule.de

Röhnisch, Leonie
Praxiskoordinatorin
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3216
Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)
roehnisch@fliedner-fachhochschule.de

Schnitter, Dr. Mareike
Studiengangskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3287
Raum 2.10
schnitter@fliedner-fachhochschule.de

Sieben, Verena
Studiengangsverwaltung
M.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3268
Raum 1.09
sieben@fliedner-fachhochschule.de

Stöhr, M.A. Iris
Studiengangskoordination
B.A. Pflegepädagogik
B.A. Pädagogik für den Rettungsdienst
M.A. Berufspädagogik Pflege und
Gesundheit

Fon 0211 409 3251
Raum 2.08
stoehr@fliedner-fachhochschule.de

E. VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

B.A. PFLEGE MANAGEMENT UND ORGANISATIONSWISSEN (PMOW)

3. FACHSEMESTER PMOW – STUDIENJAHRGANG 2022

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

PRÄSENZPHASE 1 – 04. BIS 08. OKTOBER 2022

PMOW 3.FS

Zeit / Tag	Dienstag 04.10.2022	Mittwoch 05.10.2022	Donnerstag 06.10.2022	Freitag 07.10.2022	Samstag 08.10.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	Gottesdienst	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04307 Qualität sichern Ralic Online	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzner Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04307 Qualität sichern Ralic Online	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzner Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10 bis 14 Uhr	04307 Qualität sichern Ralic Online	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzner Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	ab 14 Uhr 04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04307 Qualität sichern Ralic Online	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzner Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04307 Qualität sichern Ralic Online	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Online

Zeit / Tag	Montag 07.11.2022	Dienstag 08.11.2022	Mittwoch 09.11.2022	Donnerstag 10.11.2022	Freitag 11.11.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10 bis 14 Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Online bis 14 Uhr
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	ab 14 Uhr 04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	ab 14 Uhr 04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns Globig Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Online

Zeit / Tag	Montag 05.12.2022	Dienstag 06.12.2022	Mittwoch 07.12.2022	Donnerstag 08.12.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10 bis 14:00 Uhr
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns Borchert Raum 3.10	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Bauer Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10	04305 Rahmen- bedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10

Zeit / Tag	Montag 09.01.2023	Dienstag 10.01.2023	Mittwoch 11.01.2023	Donnerstag 12.01.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege Ziesche Raum 3.10 bis 14:00 Uhr
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04307 Qualität sichern Ralic Raum 3.10
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis Ketzer Raum 3.10	04306 Professionelle Pflege organisieren Thiekötter Raum 3.10	04307 Qualität sichern Ralic Raum 3.10

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 3. FACHSEMESTERS PMOW:

Nummer und Titel der Veranstaltung	04301 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis
Modul	W1.1 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis
Lehrende/r	Prof. Dr. Ruth Ketzer
SWS	2 SWS
Zeit	04.10.2022, 08.11.2022 sowie 10.01.2023 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	Die Anwendung pflegewissenschaftlichen Wissen in der ambulanten und stationären Pflege bedarf der aktiven Initiierung und Förderung durch die Führungspersonen. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Pflegewissenschaft • Vorstellung und kritische Diskussion unterschiedlicher pflegewissenschaftliche Konzepte • Einübung in die rekonstruktive Fallarbeit • Professionstheorien und die Einordnung der Pflegewissenschaft in diesen Diskurs
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit, Übungen
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur (benotet).
Literatur	Brandenburg, H./ Dorschner, S. (Hg.) (2015): Pflegewissenschaft 1. Ein Lehr- und Arbeitsbuch in das wissenschaftliche Denken in der Pflege. 3. überarb. u. erw. Auflage. Huber/Hogrefe: Bern. Schaeffer, D./ Wingenfeld, K. (Hg.) (2014): Handbuch Pflege-wissenschaft. Beltz/Juventa: Weinheim, München. Ketzer, R./ Adam-Paffrath, R./Borutta, M./ Selge, K.: Ambulante Pflege in der modernen Gesellschaft. Aktuelle Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven. Stuttgart: Kohlhammer. Weidner, F. (2020): Professionelle Pflegepraxis und Gesundheitsförderung. Eine empirische Untersuchung über Voraussetzungen und Perspektiven des beruflichen Handelns in der Krankenpflege. Frankfurt: Mabuse. Hülsken-Giesler, M./Kreutzer, S./Dütthorn, N. (Hrsg.) (2016): Rekonstruktive Fallarbeit in der Pflege. Methodologische Reflexionen und praktische Relevanz für Pflegewissenschaft, Pflegebildung und die direkte Pflege. Osnabrück: V&R unipress. Schrems, B. (2016): Fallarbeit in der Pflege. Grundlagen, Formen und Anwendungsbereiche. 2., überarb. und ergänzte Auflage. Wien: facultas.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04302 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis
Modul	W1.1 Handlungsfelder und Modelle der Pflege in der Praxis
Lehrende/r	Dr. Judith Bauer
SWS	1 SWS
Zeit	11.11.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 06.12.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	Die Anwendung pflegewissenschaftlichen Wissen in der ambulanten und stationären Pflege bedarf der aktiven Initiierung und Förderung durch die Führungspersonen. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Pflegewissenschaft • Vorstellung und kritische Diskussion unterschiedlicher pflegewissenschaftliche Konzepte • Einübung in die rekonstruktive Fallarbeit • Professionstheorien und die Einordnung der Pflegewissenschaft in diesen Diskurs
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit, Übungen
Selbststudium	

Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur (benotet).
Literatur	<p>Brandenburg, H./ Dorschner, S. (Hg.) (2015): Pflegewissenschaft 1. Ein Lehr- und Arbeitsbuch in das wissenschaftliche Denken in der Pflege. 3. überarb. u. erw. Auflage. Huber/Hogrefe: Bern.</p> <p>Schaeffer, D./ Wingenfeld, K. (Hg.) (2014): Handbuch Pflege-wissenschaft. Beltz/Juventa: Weinheim, München.</p> <p>Ketzer, R./ Adam-Paffrath, R./Borutta, M./ Selge, K.: Ambulante Pflege in der modernen Gesellschaft. Aktuelle Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Weidner, F. (2020): Professionelle Pflegepraxis und Gesundheitsförderung. Eine empirische Untersuchung über Voraussetzungen und Perspektiven des beruflichen Handelns in der Krankenpflege. Frankfurt: Mabuse.</p> <p>Hülksen-Giesler, M./Kreutzer, S./Dütthorn, N. (Hrsg.) (2016): Rekonstruktive Fallarbeit in der Pflege. Methodologische Reflexionen und praktische Relevanz für Pflegewissenschaft, Pflegebildung und die direkte Pflege. Osnabrück: V&R unipress.</p> <p>Schrems, B. (2016): Fallarbeit in der Pflege. Grundlagen, Formen und Anwendungsbereiche. 2., überarb. und ergänzte Auflage. Wien: facultas.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04303 Rechtliche Dilemmata pflegerischen Handelns
Modul	W1.2 Rechtliche und ethische Dilemmata pflegerischen Handelns
Lehrende/r	Dipl.Jur. Sandra Borchert
SWS	1 SWS
Zeit	05.12.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 08.12.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	<p>In der modernen Gesellschaft bilden Organisationen Treffräume für unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme (bspw. das Rechts- oder Wirtschaftssystem). Im Pflegemanagement sind diese Anforderungen der Funktionssysteme kritisch zu reflektieren und in die Handlungsabläufe der Pflegenden passend zu integrieren. Das führt insbesondere vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen und professionsethischen Standards der Pflegenden zu unterschiedlichen Dilemmata Situationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Einübung wichtiger gesetzlicher Regelungen, die unabdingbar für die Leitung einer Einrichtung im Gesundheitswesen sind (SGB I, SGB V, SGB XI, SGG und Heimgesetze) • Einübung der methodischen Anwendung von Gesetzen anhand von Fallbeispielen • Grundbegriffe der (pflege-)ethischen Reflexion; • Modelle ethischer Entscheidungsfindung; einschlägige medizin- und pflegeethische Ansätze • Fallstudien in differenzierter Analyse, Sichtung von Literatur, Thesenarbeit • Bearbeitung von Konfliktsituationen im Pflegealltag
Arbeitsform	Analyse von Fallbeispielen (schriftlich und mündlich, in Einzel- und Gruppenarbeit), Diskussion, Lektüre, Erarbeitung von Thesenpapieren, Präsentation, Brainstorming, selbstreflexive Übungen u.a.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Bohnes, Heike (2019), Recht in der Pflege und in Gesundheitsberufen: Die wichtigsten Rechtsfragen schnell klären – Vom Abschluss des Pflegevertrages bis zum Nottestament, 2. aktualisierte Auflage, Regensburg: Walhalla.</p> <p>Großkopf, V. / Klein, H. (2011): Recht in Medizin und Pflege. 4. vollst. überarb. Aufl.: Balingen: Spitta.</p> <p>Höfert, Rolf (2017), Von Fall zu Fall – Pflege im Recht: Rechtsfragen in der Pflege von A – Z. 4. überarb. u. erw. Aufl., Berlin: Springer.</p> <p>Eichenhofer, Eberhard (2015): Sozialrecht der Europäischen Union. 6. Auflage. ESVbasics – Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.</p> <p>Howald, Bert (2018), Haftungsrecht für die Pflege: Zivil- und Strafrecht für Lehre und Praxis, Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Rust, Andrea (2020), Fallübungen Recht in der Pflege: Arbeitsbuch zur Prüfungsvorbereitung, Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Weiß, Thomas (2020), Recht in der Pflege: Lernen, Verstehen, Anwenden. 3. Aufl.,</p>

	<p>München: C.H. Beck. Nomos Gesetze (2020/ 21): Gesetze für die Soziale Arbeit: Textsammlung, 10. Auflage. Baden-Baden: Nomos. www.dejure.org www.gesetze-im-internet.de Großklaus-Seidel, Marion (2002), Ethik im Pflegealltag. Wie Pflegende ihr Handeln reflektieren und begründen können, Stuttgart: Kohlhammer. Heijst, Annelies van (2011), Professional Loving Care. An Ethical View of the Healthcare Sector, Ethics of Care Bd. 2, Leuven: Peeters. Monteverde, Settimio (Hg.), (2020), Handbuch Pflegeethik. Ethisch denken und Handeln in den Praxisfeldern der Pflege, 2. Aufl. Stuttgart (Kohlhammer).</p>
--	---

Nummer und Titel der Veranstaltung	04304 Ethische Dilemmata pflegerischen Handelns
Modul	W1.2 Rechtliche und ethische Dilemmata pflegerischen Handelns
Lehrende/r	Prof. Dr. Christine Globig
SWS	2 SWS
Zeit	05.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 06.10.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 09.11.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 10.11.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	<p>In der modernen Gesellschaft bilden Organisationen Treffräume für unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme (bspw. das Rechts- oder Wirtschaftssystem). Im Pflegemanagement sind diese Anforderungen der Funktionssysteme kritisch zu reflektieren und in die Handlungsabläufe der Pflegenden passend zu integrieren. Das führt insbesondere vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen und professionsethischen Standards der Pflegenden zu unterschiedlichen Dilemmata Situationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Einübung wichtiger gesetzlicher Regelungen, die unabdingbar für die Leitung einer Einrichtung im Gesundheitswesen sind (SGB I, SGB V, SGB XI, SGG und Heimgesetze) • Einübung der methodischen Anwendung von Gesetzen anhand von Fallbeispielen • Grundbegriffe der (pflege-)ethischen Reflexion; • Modelle ethischer Entscheidungsfindung; einschlägige medizin- und pflegeethische Ansätze • Fallstudien in differenzierter Analyse, Sichtung von Literatur, Thesenarbeit • Bearbeitung von Konfliktsituationen im Pflegealltag
Arbeitsform	Analyse von Fallbeispielen (schriftlich und mündlich, in Einzel- und Gruppenarbeit), Diskussion, Lektüre, Erarbeitung von Thesenpapieren, Präsentation, Brainstorming, selbstreflexive Übungen u.a.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung (benotet).
Literatur	<p>Bohnes, Heike (2019), Recht in der Pflege und in Gesundheitsberufen: Die wichtigsten Rechtsfragen schnell klären – Vom Abschluss des Pflegevertrages bis zum Nottestament, 2. aktualisierte Auflage, Regensburg: Walhalla. Großkopf, V. / Klein, H. (2011): Recht in Medizin und Pflege. 4. vollst. überarb. Aufl.: Balingen: Spitta. Höfert, Rolf (2017), Von Fall zu Fall - Pflege im Recht: Rechtsfragen in der Pflege von A – Z. 4. überarb. u. erw. Aufl., Berlin: Springer. Eichenhofer, Eberhard (2015): Sozialrecht der Europäischen Union. 6. Auflage. ESVbasics – Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. Howald, Bert (2018), Haftungsrecht für die Pflege: Zivil- und Strafrecht für Lehre und Praxis, Stuttgart: Kohlhammer. Rust, Andrea (2020), Fallübungen Recht in der Pflege: Arbeitsbuch zur Prüfungsvorbereitung, Stuttgart: Kohlhammer. Weiß, Thomas (2020), Recht in der Pflege: Lernen, Verstehen, Anwenden. 3. Aufl., München: C.H. Beck. Nomos Gesetze (2020/ 21): Gesetze für die Soziale Arbeit: Textsammlung, 10. Auflage. Baden-Baden: Nomos.</p>

	www.dejure.org www.gesetze-im-internet.de Großklaus-Seidel, Marion (2002), Ethik im Pflegealltag. Wie Pflegende ihr Handeln reflektieren und begründen können, Stuttgart: Kohlhammer. Heijst, Annelies van (2011), Professional Loving Care. An Ethical View of the Healthcare Sector, Ethics of Care Bd. 2, Leuven: Peeters. Monteverde, Settimio (Hg.), (2020), Handbuch Pflegeethik. Ethisch denken und Handeln in den Praxisfeldern der Pflege, 2. Aufl. Stuttgart (Kohlhammer).
--	--

Nummer und Titel der Veranstaltung	04305 Rahmenbedingungen professioneller Pflege
Modul	W2.1 Rahmenbedingungen professioneller Pflege
Lehrende/r	Dr. Frank Ziesche
SWS	3 SWS
Zeit	08.10.2022 und 07.11.2022 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 11.11.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 07.12.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 08.12.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 12.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	Die Rahmenbedingungen der ambulanten und stationären Pflege werden insbesondere durch sozialstaatliche Sicherungssysteme geprägt. <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Bedeutung der sozialstaatlichen Sicherungssysteme • Einführung in das deutsche Gesundheitssysteme • Grundfragen der Geschichte und neuerer Entwicklung des Gesundheits- und Pflegewesen • Kranken- und Pflegeversicherung • Versorgungsstrukturen mit Gesundheits- und Pflegeleistungen • Beiträge aus Wissenschaft und Politik zur Weiterentwicklung der Gesundheitspolitik • Gesundheitssysteme anderer europäischer Länder
Arbeitsform	Vorträge, Plenardiskussionen, arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Präsentationen, Einsatz von Filmen
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Bäcker, G. u.a. (2020): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland 2 Bde, 6.Aufl. Wiesbaden: Springer. Hurrelmann, K./ Richter, M. (2013): Gesundheits- und Medizinsoziologie, 8.Aufl. Weinheim, Basel: Beltz. Lessenich, S. (2021): Theorien des Sozialstaates zur Einführung, Hamburg: Junius. Rosenbrock, R./ Gerlinger, (2014): Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung 3.Aufl. Bern: Hogrefe. (Neue Auflage ist angekündigt). Simon, M. (2017): Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise, 6.Aufl. Bern: Hogrefe. Stollberg, G. (2001): Medizinsoziologie, Bielefeld; https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/b3/4b/0f/oa9783839400265.pdf Stolleis, M. (2003): Geschichte des Sozialrechts in Deutschland. Ein Grundriss. Stuttgart: Lucius&Lucius. Waltermann, R. (2020): Sozialrecht 14.Aufl. Heidelberg.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04306 Professionelle Pflege organisieren
Modul	W2.2 Professionelle Pflege organisieren und Qualität sichern
Lehrende/r	Prof. Dr. Andrea Thiekötter
SWS	2 SWS
Zeit	06.10.2022 und 10.11.2022 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr /

	09.01.2023 und 11.01.2023 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>Voraussetzung um neue Erkenntnisse in die Praxis zu implementieren sind fundierte Kenntnisse über die existierende Pflegeorganisation und deren Schnittstellen zu anderen Bereichen innerhalb der Organisation. Die Abbildung der implementierten organisationalen Veränderungen im jeweiligen Qualitätsmanagementsystem setzt grundlegende Kenntnisse im QM von Einrichtungen des Gesundheitswesens voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Analyse der Ablauforganisation im beruflichen Alltag von Pflegenden, der Pflegesysteme und deren Schnittstellen im ambulanten wie stationären Bereich • Vorstellung und Diskussion von Instrumenten zur Arbeitsorganisation wie z. B. Dienstplangestaltung, Tourenplanung, Pflegevisite • der Qualitätsbegriff, die Qualitätssicherung und die Relevanz von QM in der Pflege • QM aus Sicht der Pflegenden, des Pflegemanagements, der Patient*innen/ Kund*innen und der Angehörigen • rechtliche Vorgaben (insb. SGB XI, SGB V) • Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nach Donabedian • ausgewählte Instrumente des QM (Entlassungs- und Überleitungs) • Überleitungsmanagement, Pflegevisite, Qualitätszirkel etc.) • Nationale Expertenstandards in der Pflege (DNQP) <p>diverse Anwendungsbeispiele</p>
Arbeitsform	Theorieinput, Lektüre, Diskussion, Übungen.
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehre
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Referat (benotet).
Literatur	<p>Brandenburg, H./Bode, I./Burkhard, W.(2014): Soziales Management in der stationären Altenhilfe. Kontexte und Gestaltungsspielräume. Huber: Bern.</p> <p>Brüggemann, H./ Bremer, P. (2020): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM. 3. voll. überar. und erw. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Büssing, A. (Hrsg.) (1997): Von der funktionalen zur ganzheitlichen Pflege. Reorganisation von Dienstleistungsprozessen im Krankenhaus. Bern: Hogrefe.</p> <p>Christian, K. (2007): Die Organisationskonzepte von Funktionspflege, patientenorientierter Pflege und Primary Nursing im Vergleich. Grin: München, Ravensburg.</p> <p>Elkeles, T. (1993): Arbeitsorganisation in der Krankenpflege. Zur Kritik der Funktionspflege. Mabuse: Frankfurt am Main.</p> <p>Jacobs, K., Kuhlmeier, A., Greß, S., Klauber, J., & Schwinger, A. (Eds.). (2018). Pflege-Report 2018: Qualität in der Pflege: Springer-Verlag.</p> <p>Leal, W. (Ed.). (2020). Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung. Springer Berlin. ISBN: 978-3-662-59675-3</p> <p>Mischo-Kelling, M./ Schütz-Pazzini, P. (Hg.) (2007): Primäre Pflege in Theorie und Praxis. Herausforderungen und Chancen. Huber: Bern.</p> <p>Panka, Ch. (2015): Qualitätssicherung: Pflegebegleitung und Pflegevisite. Die Grundlagen der Qualität. Ideal für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Wissenschaftlich fundiert und praxisnah (Managementbibliothek). Herausgegeben von Karla Kämmer. Hannover: Schlütersche.</p> <p>Poser, M. (Hg.) (2012): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement für die mittlere Führungsebene im Krankenhaus. Huber: Bern.</p> <p>Sens, B., Pietsch, B., Fischer, B., Hart, D., Kahla-Witzsch, H., von Friedrichs, V., ... & Schrappe, M. (2018). Begriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements-4. Auflage. GMS Med Inform Biom Epidemiol, 14(1), Doc04.</p> <p>Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (2019). Die neuen Qualitätsprüfungen in der vollstationären Pflege, https://www.mds-ev.de/uploads/media/downloads/19-08-13_QPR-stationaer-Fachinfo_PDF_UA.pdf</p> <p>Nationale Expertenstandards in der Pflege (DNQP); https://www.awmf.org/awmf-online-das-portal-der-wissenschaftlichen-medizin/awmf-aktuell.html</p> <p>https://www.dnqp.de/</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04307 Qualität sichern
Modul	W2.2 Professionelle Pflege organisieren und Qualität sichern
Lehrende/r	Dr. Nada Ralic
SWS	1 SWS
Zeit	07.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 12.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>Voraussetzung um neue Erkenntnisse in die Praxis zu implementieren sind fundierte Kenntnisse über die existierende Pflegeorganisation und deren Schnittstellen zu anderen Bereichen innerhalb der Organisation. Die Abbildung der implementierten organisationalen Veränderungen im jeweiligen Qualitätsmanagementsystem setzt grundlegende Kenntnisse im QM von Einrichtungen des Gesundheitswesens voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Analyse der Ablauforganisation im beruflichen Alltag von Pflegenden, der Pflegesysteme und deren Schnittstellen im ambulanten wie stationären Bereich • Vorstellung und Diskussion von Instrumenten zur Arbeitsorganisation wie z. B. Dienstplangestaltung, Tourenplanung, Pflegevisite • der Qualitätsbegriff, die Qualitätssicherung und die Relevanz von QM in der Pflege • QM aus Sicht der Pflegenden, des Pflegemanagements, der Patient*innen/ Kund*innen und der Angehörigen • rechtliche Vorgaben (insb. SGB XI, SGB V) • Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nach Donabedian • ausgewählte Instrumente des QM (Entlassungs- und Überleitungs • Überleitungs-management, Pflegevisite, Qualitätszirkel etc.) • Nationale Expertenstandards in der Pflege (DNQP) <p>diverse Anwendungsbeispiele</p>
Arbeitsform	Theorieinput, Lektüre, Diskussion, Übungen.
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehre.
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Referat (benotet).
Literatur	<p>Brandenburg, H./Bode, I./Burkhard, W.(2014): Soziales Management in der stationären Altenhilfe. Kontexte und Gestaltungsspielräume. Huber: Bern.</p> <p>Brüggemann, H./ Bremer, P. (2020): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM. 3. voll. überar. und erw. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Büssing, A. (Hrsg.) (1997): Von der funktionalen zur ganzheitlichen Pflege. Reorganisation von Dienstleistungsprozessen im Krankenhaus. Bern: Hogrefe.</p> <p>Christian, K. (2007): Die Organisationskonzepte von Funktionspflege, patientenorientierter Pflege und Primary Nursing im Vergleich. Grin: München, Ravensburg.</p> <p>Elkeles, T. (1993): Arbeitsorganisation in der Krankenpflege. Zur Kritik der Funktionspflege. Mabuse: Frankfurt am Main.</p> <p>Jacobs, K., Kuhlmeier, A., Greß, S., Klauber, J., & Schwinger, A. (Eds.). (2018). Pflege-Report 2018: Qualität in der Pflege: Springer-Verlag.</p> <p>Leal, W. (Ed.). (2020). Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung. Springer Berlin. ISBN: 978-3-662-59675-3</p> <p>Mischo-Kelling, M./ Schütz-Pazzini, P. (Hg.) (2007): Primäre Pflege in Theorie und Praxis. Herausforderungen und Chancen. Huber: Bern.</p> <p>Panka, Ch. (2015): Qualitätssicherung: Pflegebegleitung und Pflegevisite. Die Grundlagen der Qualität. Ideal für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Wissenschaftlich fundiert und praxisnah (Managementbibliothek). Herausgegeben von Karla Kämmer. Hannover: Schlütersche.</p> <p>Poser, M. (Hg.) (2012): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement für die mittlere Führungsebene im Krankenhaus. Huber: Bern.</p> <p>Sens, B., Pietsch, B., Fischer, B., Hart, D., Kahla-Witzsch, H., von Friedrichs, V., ... & Schrappe, M. (2018). Begriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements-4. Auflage. GMS Med Inform Biom Epidemiol, 14(1), Doc04.</p> <p>Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (2019). Die neuen Qualitätsprüfungen in der vollstationären Pflege, https://www.mds-ev.de/uploads/media/downloads/19-08-13_QPR-stationaer-Fachinfo_PDF_UA.pdf</p> <p>Nationale Expertenstandards in der Pflege (DNQP); https://www.awmf.org/awmf-online-das-portal-der-wissenschaftlichen-medizin/awmf-aktuell.html</p> <p>https://www.dnqp.de/</p>

B.A. PFLEGEMANAGEMENT UND ORGANISATIONSWISSEN (PMOW)

5. FACHSEMESTER PMOW – STUDIENJAHRGANG 2021

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

PRÄSENZPHASE 1 – 24. BIS 28. OKTOBER 2022

PMOW 5.FS

Zeit / Tag	Montag 24.10.2022	Dienstag 25.10.2022	Mittwoch 26.10.2022	Donnerstag 27.10.2022	Freitag 28.10.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04505 Risiko- management Ketzler Raum 3.10	04503 Pflegeökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04505 Risiko- management Ketzler Raum 3.10	04503 Pflegeökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04505 Risiko- management Ketzler Raum 3.10	04503 Pflegeökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online bis 14:00 Uhr
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04505 Risiko- management Ketzler Raum 3.10	04503 Pflegeökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	ab 14:00 Uhr kein Unterricht mehr
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04505 Risiko- management Ketzler Raum 3.10	04503 Pflegeökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	

Zeit / Tag	Montag 14.11.2022	Dienstag 15.11.2022	Mittwoch 16.11.2022	Donnerstag 17.11.2022	Freitag 18.11.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Online

Zeit / Tag	Montag 12.12.2022	Dienstag 13.12.2022	Mittwoch 14.12.2022	Donnerstag 15.12.2022	Freitag 16.12.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04502 Pflegeökonomie Saßen Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Raum 3.10	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online

Zeit / Tag	Montag 23.01.2023	Dienstag 24.01.2023	Mittwoch 25.01.2023	Donnerstag 26.01.2023	Freitag 27.01.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04507 Rechtssicher handeln im Arbeitsrecht Bierther Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04504 Risiko- management Saßen Online bis 14:00 Uhr
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04506 Qualität sichern im QM Ralic Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04501 VWL und BWL Ziesche Raum 3.10	04501 VWL und BWL Born Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04503 Pflegerökonomie Händel Raum 3.10	04506 Qualität sichern im QM Ralic Online

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 5. FACHSEMESTERS PMOW:

Nummer und Titel der Veranstaltung	04501 Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre
Modul	AM05 Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre
Lehrende/r	Dr. Ziesche (2 SWS) / Dr. Born (1 SWS)
SWS	3 SWS
Zeit	Dr. Ziesche 27.10.2022, 14.11.2022, 23.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / Dr. Born 13.12.2022 und 15.12.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 24.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>Die Einführung in die Volkswirtschaftslehre schafft die Grundlagen, welche dazu beitragen, das ökonomische Geschehen auf den Märkten und insbesondere auf dem Gesundheitsmarkt besser zu verstehen und nachzuvollziehen. In Verbindung mit dem Überblick zur Betriebswirtschaftslehre und zum externen Rechnungswesen für den Gesundheitssektor werden die Grundlagen für die speziellen Bedingungen der Sozialwirtschaft gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Fach VWL und dessen wichtigsten Grundregeln • Darlegung der Aspekte des volkswirtschaftlichen Denkens • Erläuterung der Marktmechanismen, des Marktgleichgewichtes und der Elastizitäten der Nachfrage und des Angebots • Erklärung der ökonomischen Wohlfahrt eines Landes, aufbauend auf der Effizienz des Marktes • Grundlegende Aspekte der Gesundheitsökonomie und die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten • Erklärung der Nachfrage und des Angebots auf den Gesundheitsmärkten • Erklärung von Marktversagen auf den Gesundheitsmärkten und diesbezügliche Steuerungsversuche • Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre für den Bereich der Gesundheitswirtschaft • Einführung und Abgrenzung des betrieblichen Rechnungswesens, speziell für Unternehmen und Organisationen des Gesundheitsbereichs • externes Rechnungswesen (gesetzliche Grundlagen, Erläuterungen der wichtigsten Instrumente dieses Teils des Rechnungswesens wie die Inventur und das Inventar, der Jahresabschluss mit Bilanz, GuV und Finanzbuchhaltung)
Arbeitsform	Theorieinput mittels Vorlesung, Vertiefung durch Diskussion, Textarbeiten und Übungen
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur (benotet).
Literatur	<p>Beek, K. van der/ Beek, G. van der (2012): Gesundheitsökonomie. Einführung. München: Oldenbourg Verlag.</p> <p>Breyer, F./Zweifel, P. Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik. Berlin/Heidelberg. Springer Verlag.</p> <p>Fleßa, S. /Greiner, W. (2020): Grundlagen der Gesundheitsökonomie. Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen. 4. Aufl. Heidelberg: Springer Verlag.</p> <p>Mankiw, N. G./ Taylor, M. P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaft. 7. aktu. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschl.</p> <p>Haubrock, M. (Hrsg.) (2017): Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft. Bern. Hans Huber. 6. vollst. überarb. und erw. Aufl. Bern: Hogrefe.</p> <p>Loffing, C. /Becher, A. (2009): Management und Betriebswirtschaft in der ambulanten und stationären Altenpflege. Bern. Huber.</p> <p>Schellberg, K. (2017): Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen: BWL-Grundwissen für Studium, Fortbildung und Praxis. 6. aktuel. Aufl. Regensburg: Walhalla.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04502 Pflegeökonomie
Modul	AM06 Pflegeökonomie
Lehrende/r	Sascha Saßen
SWS	2 SWS
Zeit	28.10.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 17.11.2022, 18.11.2022 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 13.12.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>Einrichtungen des Gesundheitswesens und insbesondere die der Pflege unterliegen speziellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Finanzierungslogiken. Es sind regelmäßig Budget- oder Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern vorzubereiten und/oder durchzuführen. Das setzt diesbezügliche spezielle Kenntnisse in der ambulanten und stationären Pflege voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sozialwirtschaft • Wirtschaftsgrundlagen ambulanter Pflegedienste, der stationären Altenhilfe und des Krankenhauses insbesondere für den Pflegebereich • Pflegecontrolling • Einübung von Verhandlungssituationen
Arbeitsform	Theorieinput, Diskussionen, Textarbeit, Übungen und Aufgaben.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung (benotet).
Literatur	<p>Behrends, B./Vollmüller, T. (2020): Praxishandbuch Krankenhausfinanzierung: Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausentgeltgesetz, Bundespflegesatzverordnung. 3. Aufl. Berlin: Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.</p> <p>Helmold, M./ Dathe, T./ Hummel, F. (2018): Erfolgreiche Verhandlungen. Best-in-Class Empfehlungen für den Verhandlungsdurchbruch. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Loffing, C. / Geise S. (Hrsg.) (2015): Management und Betriebswirtschaft in der ambulanten und stationären Altenpflege. Lehrbuch für Führungskräfte, Weiterbildungsteilnehmer und Studenten. 2. vollst. überarb. und erw. Aufl. Bern: Huber.</p> <p>Maier, B./ Tybussek, K. (Hrsg.) (2017): Management und Controlling in der Pflege. Handlungsoptionen infolge der neuen Pflegestärkungsgesetze. Stuttgart. Kohlhammer.</p> <p>Schellberg, K. U./ Holtkamp, C. (2019): Finanzierung von Organisationen der Sozialwirtschaft: Finanzierungsströme - Finanzgeber - Verhandlungsstrategien. Walhalla digital.</p> <p>Schmolla, G./ Rapp, B. (2021): Grundlagen des Krankenhausmanagement. Betriebswirtschaftliches und rechtliches Basiswissen. 2. erw. und überarb. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Wessels, M. (2019): Pflegeökonomie. Wiesbaden: Springer.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04503 Pflegeökonomie
Modul	AM06 Pflegeökonomie
Lehrende/r	Angelika Händel
SWS	2 SWS
Zeit	25.10.2022, 25.01.2023, 26.01.2023 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>Einrichtungen des Gesundheitswesens und insbesondere die der Pflege unterliegen speziellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Finanzierungslogiken. Es sind regelmäßig Budget- oder Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern vorzubereiten und/oder durchzuführen. Das setzt diesbezügliche spezielle Kenntnisse in der ambulanten und stationären Pflege voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sozialwirtschaft • Wirtschaftsgrundlagen ambulanter Pflegedienste, der stationären Altenhilfe und des Krankenhauses insbesondere für den Pflegebereich • Pflegecontrolling

	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung von Verhandlungssituationen
Arbeitsform	Theorieinput, Diskussionen, Textarbeit, Übungen und Aufgaben.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung (benotet).
Literatur	<p>Behrends, B./Vollmüller, T. (2020): Praxishandbuch Krankenhausfinanzierung: Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausentgeltgesetz, Bundespflegegesetzverordnung. 3. Aufl. Berlin: Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.</p> <p>Helmold, M./ Dathe, T./ Hummel, F. (2018): Erfolgreiche Verhandlungen. Best-in-Class Empfehlungen für den Verhandlungsdurchbruch. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Loffing, C. / Geise S. (Hrsg.) (2015): Management und Betriebswirtschaft in der ambulanten und stationären Altenpflege. Lehrbuch für Führungskräfte, Weiterbildungsteilnehmer und Studenten. 2. vollst. überarb. und erw. Aufl. Bern: Huber.</p> <p>Maier, B./ Tybussek, K. (Hrsg.) (2017): Management und Controlling in der Pflege. Handlungsoptionen infolge der neuen Pflegestärkungsgesetze. Stuttgart. Kohlhammer.</p> <p>Schellberg, K. U./ Holtkamp, C. (2019): Finanzierung von Organisationen der Sozialwirtschaft: Finanzierungsströme - Finanzgeber - Verhandlungsstrategien. Walhalla digital.</p> <p>Schmolla, G./ Rapp, B. (2021): Grundlagen des Krankenhausmanagement. Betriebswirtschaftliches und rechtliches Basiswissen. 2. erw. und überab. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Wessels, M. (2019): Pflegeökonomie. Wiesbaden: Springer.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04504 Risikomanagement
Modul	AM07 Qualität sichern im QM und Risikomanagement
Lehrende/r	Sascha Saßen
SWS	1 SWS plus 5 Std.
Zeit	26.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 15.12.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 27.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	<p>In der ambulanten und stationären Pflege sind Maßnahmen der internen Qualitätssicherung zu implementieren und über Risikomanagementsystemen dafür Sorge zu tragen, dass aus entstandenen Fehlern zukünftig organisational gelernt werden kann. Im Krankenhausbereich geht es oftmals um die Zertifizierung ausgewählter Bereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Vorgaben (insb. SGB V); Qualitätssicherung nach SGB V – inklusive QM-Systemzertifizierung = Qualitätsmanagementmodelle , z.B. branchenneutral nach DIN EN ISO 9001:2015 oder in Einrichtungen im Gesundheitswesen nach KTQ + pro cum Zert • Qualitätssicherung nach SGB XI, neue Qualitätsprüfungen in der stationären Pflege • Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme d.h. Risikomanagementinstrumente, z.B. CIRS. • Zertifizierung fachspezifischer Einheiten, z.B. in der Onkologie
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit, Diskussion.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Hausarbeit (unbenotet).
Literatur	<p>Brüggemann, H./ Bremer, P. (2015): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM. 2. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Baum-Wetzel, E. (2014): Qualitätshandbuch - schlank und effektiv: Der Leitfaden für ambulante Pflegedienste (Häusliche Pflege 7). Hannover: Vinzentz.</p> <p>Ertl-Wagner, B./ Steinbrucker, S./ Wagner, B.C. (2013): Qualitätsmanagement und Zertifizierung: Praktische Umsetzung in Krankenhäusern, Reha-Kliniken, stationären Pflegeeinrichtungen (Erfolgskonzepte Praxis- & Krankenhaus-Management). 2. Auflage. Springer: Berlin, Heidelberg.</p>

	<p>Hamdorf, J./ Lautenschlager, H. (2016): Ambulante Pflege: Anleitung zur Zertifizierung für Pflegedienste nach DIN EN ISO 9001 (Beuth Praxis). Beuth.</p> <p>König J., Raiß, M., (2019): Qualitätsindikatoren und –Aspekte für die Altenpflege, Die neue Qualitätsprüfung kennen und umsetzen. Hannover: Schlutersche Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG.</p> <p>Patientensicherheit, A. (2018). APS-Weißbuch Patientensicherheit.</p> <p>Kossack, P./ Wolf, K./ Pals, I. (2016): Qualitätsmanagement im Krankenhaus verstehen und anwenden. Düsseldorf: Symposion Publishing:</p> <p>Seeberg-Haeske, H. (2021): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus. Strategien, Analyse, Konzepte. 3. erw. und überar. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen IQTG, Qualitätsindikator (in der Pflege) im Qualitätsreport => Dekubitusprophylaxe und dem strukturierten Dialog (https://iqtig.org/startseite/)</p> <p>Risikomanagement (https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/vorgaben-zur-qualitaetssicherung/einrichtungsuuebergreifende-fehlermeldesysteme/ https://www.g-ba.de/richtlinien/85/)</p>
--	--

Nummer und Titel der Veranstaltung	04505 Risikomanagement
Modul	AM07 Qualität sichern im QM und Risikomanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Ruth Ketzer
SWS	10 Std.
Zeit	24.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>In der ambulanten und stationären Pflege sind Maßnahmen der internen Qualitätssicherung zu implementieren und über Risikomanagementsystemen dafür Sorge zu tragen, dass aus entstandenen Fehlern zukünftig organisational gelernt werden kann. Im Krankenhausbereich geht es oftmals um die Zertifizierung ausgewählter Bereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Vorgaben (insb. SGB V); Qualitätssicherung nach SGB V – inklusive QM-Systemzertifizierung = Qualitätsmanagementmodelle , z.B. branchenneutral nach DIN EN ISO 9001:2015 oder in Einrichtungen im Gesundheitswesen nach KTQ + pro cum Zert • Qualitätssicherung nach SGB XI, neue Qualitätsprüfungen in der stationären Pflege • Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme d.h. Risikomanagementinstrumente, z.B. CIRS. • Zertifizierung fachspezifischer Einheiten, z.B. in der Onkologie
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit, Diskussion.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Hausarbeit (unbenotet).
Literatur	<p>Brüggemann, H./ Bremer, P. (2015): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM. 2. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Baum-Wetzel, E. (2014): Qualitätshandbuch – schlank und effektiv: Der Leitfaden für ambulante Pflegedienste (Häusliche Pflege 7). Hannover: Vinzentz.</p> <p>Ertl-Wagner, B./ Steinbrucker, S./ Wagner, B.C. (2013): Qualitäts-management und Zertifizierung: Praktische Umsetzung in Krankenhäusern, Reha-Kliniken, stationären Pflegeeinrichtungen (Erfolgskonzepte Praxis- & Krankenhaus-Management). 2. Auflage. Springer: Berlin, Heidelberg.</p> <p>Hamdorf, J./ Lautenschlager, H. (2016): Ambulante Pflege: Anleitung zur Zertifizierung für Pflegedienste nach DIN EN ISO 9001 (Beuth Praxis). Beuth.</p> <p>König J., Raiß, M., (2019): Qualitätsindikatoren und –Aspekte für die Altenpflege, Die neue Qualitätsprüfung kennen und umsetzen. Hannover: Schlutersche Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG.</p> <p>Patientensicherheit, A. (2018). APS-Weißbuch Patientensicherheit.</p> <p>Kossack, P./ Wolf, K./ Pals, I. (2016): Qualitätsmanagement im Krankenhaus verstehen und anwenden. Düsseldorf: Symposion Publishing:</p> <p>Seeberg-Haeske, H. (2021): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus. Strategien, Analyse, Konzepte. 3. erw. und überar. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen IQTG, Qualitätsindikator (in der Pflege) im Qualitätsreport => Dekubitusprophylaxe und dem</p>

	<p>strukturierten Dialog (https://iqtig.org/startseite/)</p> <p>Risikomanagement (https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/vorgaben-zur-qualitaetssicherung/einrichtungsuibergreifende-fehlermeldesysteme/ https://www.g-ba.de/richtlinien/85/)</p>
--	--

Nummer und Titel der Veranstaltung	04506 Qualität sichern im QM
Modul	AM07 Qualität sichern im QM und Risikomanagement
Lehrende/r	Dr. Nada Ralic
SWS	1 SWS
Zeit	16.12.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 27.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	<p>In der ambulanten und stationären Pflege sind Maßnahmen der internen Qualitätssicherung zu implementieren und über Risikomanagementsystemen dafür Sorge zu tragen, dass aus entstandenen Fehlern zukünftig organisational gelernt werden kann. Im Krankenhausbereich geht es oftmals um die Zertifizierung ausgewählter Bereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Vorgaben (insb. SGB V); Qualitätssicherung nach SGB V – inklusive QM-Systemzertifizierung = Qualitätsmanagementmodelle, z.B. branchenneutral nach DIN EN ISO 9001:2015 oder in Einrichtungen im Gesundheitswesen nach KTQ + pro cum Zert • Qualitätssicherung nach SGB XI, neue Qualitätsprüfungen in der stationären Pflege • Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme d.h. Risikomanagementinstrumente, z.B. CIRS. • Zertifizierung fachspezifischer Einheiten, z.B. in der Onkologie
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit, Diskussion.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Hausarbeit (unbenotet).
Literatur	<p>Brüggemann, H./ Bremer, P. (2015): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM. 2. Auflage. Berlin: Springer.</p> <p>Baum-Wetzel, E. (2014): Qualitätshandbuch - schlank und effektiv: Der Leitfaden für ambulante Pflegedienste (Häusliche Pflege 7). Hannover: Vinzentz.</p> <p>Ertl-Wagner, B./ Steinbrucker, S./ Wagner, B.C. (2013): Qualitätsmanagement und Zertifizierung: Praktische Umsetzung in Krankenhäusern, Reha-Kliniken, stationären Pflegeeinrichtungen (Erfolgskonzepte Praxis- & Krankenhaus-Management). 2. Auflage. Springer: Berlin, Heidelberg.</p> <p>Hamdorf, J./ Lautenschlager, H. (2016): Ambulante Pflege: Anleitung zur Zertifizierung für Pflegedienste nach DIN EN ISO 9001 (Beuth Praxis). Beuth.</p> <p>König J., Raiß, M., (2019): Qualitätsindikatoren und –Aspekte für die Altenpflege, Die neue Qualitätsprüfung kennen und umsetzen. Hannover: Schlutersche Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG.</p> <p>Patientensicherheit, A. (2018). APS-Weißbuch Patientensicherheit.</p> <p>Kossack, P./ Wolf, K./ Pals, I. (2016): Qualitätsmanagement im Krankenhaus verstehen und anwenden. Düsseldorf: Symposion Publishing:</p> <p>Seeberg-Haeske, H. (2021): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus. Strategien, Analyse, Konzepte. 3. erw. und überar. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen IQTG, Qualitätsindikator (in der Pflege) im Qualitätsreport => Dekubitusprophylaxe und dem strukturierten Dialog (https://iqtig.org/startseite/)</p> <p>Risikomanagement (https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/vorgaben-zur-qualitaetssicherung/einrichtungsuibergreifende-fehlermeldesysteme/ https://www.g-ba.de/richtlinien/85/)</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	04507 Rechtssicher Handeln im Arbeitsrecht
Modul	AM08 Rechtssicher Handeln im Arbeitsrecht
Lehrende/r	Isabel Bierther
SWS	3 SWS
Zeit	15.11.2022, 16.11.2022, 13.12.2022, 15.12.2022 jeweils von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 24.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	Dargestellt werden die wichtigsten Regeln beim Zustandekommen von Verträgen im Kontext Arbeitsrecht und die Konsequenzen, die sich aus Vertragsverletzungen ergeben. <ul style="list-style-type: none"> • Die Voraussetzungen für alle Arten von Haftungen (arbeits-, straf-, zivil- und öffentlich-rechtlich) • die wesentlichen Rechte und Pflichten des gesamten individuellen Arbeitsrechts, von der Stellenausschreibung über das Vorstellungsgespräch und über die Schutzgesetze bis zur Abmahnung und Kündigung • das Lesen und Schreiben eines Arbeitszeugnisses.
Arbeitsform	Die Studierenden erarbeiten alleine oder in Gruppen unter Anleitung des Lehrenden durch die Falllösung das jeweilige Rechtsgebiet inklusive Diskussion.
Selbststudium	
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Hausarbeit (benotet).
Literatur	Arbeitsgesetze (2021): mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht etc., 98. Auflage, München: Beck. Siefarth, Thorsten (2020), Arbeitsrecht in der Pflege: Das Lexikon für die Praxis. Mit einer systematischen Einführung, Petershausen: Quidditas Verlag. Trenczek, Thomas/ Tammen, Britta/ Behlert, Wolfgang/ von Boetticher, Arne (2018), Grundzüge des Rechts: Studienbuch für soziale Berufe. 5. vollst. überarb. u. erw. Aufl., Stuttgart: UTB. Weiß, Thomas (2020), Recht in der Pflege: Lernen, Verstehen, Anwenden. 3. Auflage, München: C.H. Beck.

B.A. PFLEGE MANAGEMENT UND ORGANISATIONSWISSEN (PMOW)

7. FACHSEMESTER PMOW – STUDIENJAHRGANG 2020

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

PRÄSENZPHASE 1 – 10. BIS 15. OKTOBER 2022

PMOW 7.FS

Zeit / Tag	Montag 10.10.2022	Dienstag 11.10.2022	Mittwoch 12.10.2022	Donnerstag 13.10.2022	Freitag 14.10.2022	Samstag 15.10.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Raum 3.10	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Online	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Raum 3.10	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Online	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Online	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Online
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Online	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04705 Kolloquium Ketzer Raum 3.10	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Online	04706 Kolloquium Kröhnert- Othman Online

Zeit / Tag	Montag 16.01.2023	Dienstag 17.01.2023	Mittwoch 18.01.2023	Donnerstag 19.01.2023	Freitag 20.01.2023	Samstag 21.01.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04703 ... und nach dem Studium, was dann Holtschmidt Online	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Online	04704 Diversity Kröhnert- Othman Online
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04703 ... und nach dem Studium, was dann Holtschmidt Online	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Online	04704 Diversity Kröhnert- Othman Online
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10 bis 14:00 Uhr	04703 ... und nach dem Studium, was dann Holtschmidt Online	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Online	04704 Diversity Kröhnert- Othman Online
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	ab 14:00 Uhr 04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Raum 3.10	04703 ... und nach dem Studium, was dann Holtschmidt Online	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Online	04704 Diversity Kröhnert- Othman Online
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04704 Diversity Kröhnert- Othman Raum 3.10	04701 Führen und Leitungs- kompetenz Ketzer Raum 3.10	04703 ... und nach dem Studium, was dann Holtschmidt Online	04702 Führen und Leitungs- kompetenz Born Online	04704 Diversity Kröhnert- Othman Online

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 7. FACHSEMESTERS PMOW:

Nummer und Titel der Veranstaltung	04701 Führen und Leitungskompetenz
Modul	MW7.1: Führen, Leiten und Diversity
Lehrende/r	Prof. Dr. Ruth Ketzer
SWS	1 SWS
Zeit	14.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 17.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 18.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 20.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	In systemischer Lesart lernen Organisationen nicht automatisch mit ihren Mitgliedern sondern müssen auch in dieser Hinsicht als eigenständiger Akteur begriffen werden. Dies wirft natürlich die Frage auf, wie Organisationen als eigenständiger Akteur lernen können? Im Kontext des Wissensmanagements wird im Seminar dieser Fragestellung anhand der Differenzen von Daten, Information und Wissen nachgegangen.
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit und Diskussion
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur benotet
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04702 Führen und Leitungskompetenz
Modul	MW7.1: Führen, Leiten und Diversity
Lehrende/r	Dr. Jürgen Born
SWS	2 SWS
Zeit	12.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 13.10.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 17.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 20.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	In systemischer Lesart lernen Organisationen nicht automatisch mit ihren Mitgliedern sondern müssen auch in dieser Hinsicht als eigenständiger Akteur begriffen werden. Dies wirft natürlich die Frage auf, wie Organisationen als eigenständiger Akteur lernen können? Im Kontext des Wissensmanagements wird im Seminar dieser Fragestellung anhand der Differenzen von Daten, Information und Wissen nachgegangen.
Arbeitsform	Theorieinput, Textarbeit und Diskussion
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur benotet
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04703 ... und nach dem Studium, was dann....
Modul	MW7.1: Führen, Leiten und Diversity
Lehrende/r	Ilona Holtschmidt
SWS	10 Stunden
Zeit	19.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	In dieser Veranstaltung wird im Rückblick auf das Studium zum einen der bevorstehende Studienabschluss reflektiert und gleichzeitig mögliche Rituale bei Abschluss und Neubeginn thematisiert. Im Ausblick „Studium und was dann...“ wird die eigene professionelle Berufsentwicklung und -identität in pflegemanageriellen Handlungsfeldern gemeinsam in der Studiengruppe erörtert und reflektiert. Rollenreflexion, Rollenerwartungen, Rollenherausforderungen, Rollenkonflikte und „Neu in der Rolle“ sind ebenfalls Thema. Fragen wie „Wohin bewege ich mich in meiner beruflichen Entwicklung nach dem Studium?“ sind Schwerpunkt ebenso wie vertiefende Impulse zu Wirkfaktoren im Coaching und Coaching als ein Instrument im Rahmen der Personalentwicklung - exemplarisch werden Coachinganlässe, ein Coach-Modell und Abgrenzungen vorgestellt.

Arbeitsform	Reflexionsübungen, Diskussion, Kollegiale Beratung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur benotet
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04704 Diversity
Modul	MW7.1: Führen, Leiten und Diversity
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman
SWS	35 Std. (2 SWS + 5 Stunden)
Zeit	11.10.2022 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 16.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 17.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr / 18.01.2023 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 21.01.2023 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	
Arbeitsform	
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und Klausur benotet
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nummer und Titel der Veranstaltung	04705 Kolloquium zur Bachelorarbeit
Modul	Kolloquium zur Bachelorarbeit
Lehrende/r	Prof. Dr. Ruth Ketzner
SWS	1 SWS
Zeit	10.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr / 11.10.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Zum Inhalt	Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, ihren Bearbeitungsstand der Bachelorarbeit im Rahmen kollegialer und professoraler Begleitung vorzustellen und kritisch zu reflektieren.
Arbeitsform	Präsentation, Diskussion, kollegiale Beratung, Arbeiten am (Daten)Material
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung benotet
Literatur	

Nummer und Titel der Veranstaltung	04706 Kolloquium zur Bachelorarbeit
Modul	Kolloquium zur Bachelorarbeit
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman
SWS	1 SWS
Zeit	13.10.2022 von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr / 15.10.2022 von 09:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Zum Inhalt	Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, ihren Bearbeitungsstand der Bachelorarbeit im Rahmen kollegialer und professoraler Begleitung vorzustellen und kritisch zu reflektieren.
Arbeitsform	Präsentation, Diskussion, kollegiale Beratung, Arbeiten am (Daten)Material
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme und mündliche Prüfung benotet
Literatur	